



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißg

Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf

Schulstart und erste Bilanz mit Begeisterung

Freie Evangelische Gemeinschaftsschule zieht viele interessierte Familien an

Seit Beginn des Schuljahres 2024/2025 bereichert die Freie Evangelische Gemeinschaftsschule Radeberger Land die Bildungslandschaft in und um Radeberg. Momentan lernen die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe in einem Interimsgebäude auf dem ehemaligen Robotrongelände an der Heidestraße

70 in der Radeberger Südvorstadt. Die Schule ist bereits jetzt voll ausgelastet, und für das kommende Schuljahr wurde eine Erweiterung durch Container organisiert, um den steigenden Anmeldungen gerecht zu werden.

Perspektivisch soll ein passendes Schulgebäude gefunden, saniert oder neu gebaut werden. Dazu ist der Verein bereits in Gesprächen mit der Stadt Radeberg, aber auch verschiedenen anderen Institutionen.

Schulleiterin Sylvia Priebis berichtet von einem überwältigenden Andrang: „Für unsere neuen fünften Klassen haben wir mehr Anmeldungen als Plätze, sodass wir bereits eine Warteliste mit 22 Kindern führen.“ Der Tag der offenen Tür am 18. Januar 2025 war ein voller Erfolg, ohne dass dafür Werbung gemacht werden musste. „Das ganze Schulhaus war voller interessierter Kinder, Eltern und Familienangehörigen.“

Um den Bedürfnissen der wachsenden Schulgemeinschaft gerecht zu werden, sucht das Schulteam für das kommende Schuljahr nach Lehrkräften in den Fächern Mathematik, Physik, Geografie, Englisch, Französisch sowie Sonderpädagogik. Eine hochwertige Ausstattung für den zukünftigen Raum der Naturwissenschaften konnte sich die Schule bereits als Spende von einer Leipziger Schule sichern.

Das Schulleben selbst ist bereits vielfältig gestaltet. Im November 2024 wurden während pädagogischer Tage neue Ideen entwickelt und umgesetzt. Ein besonderes Highlight ist der Sekundarstufen-Treff, der alle zwei Wochen von einer Klassenstufe organisiert wird. Hier können die Kinder gemeinsam singen und über Themen sprechen, die ihnen am Herzen liegen – sei es die Ordnung in den Garderoben oder die Gestaltung des Außengeländes. „Die Kinder sind sehr kreativ und zeigen viel Erfindergeist“, erklärt Sylvia Priebis. „Wir haben hier nicht viel zur Verfügung, da lassen sich die Schülerinnen und Schüler selbst etwas einfallen.“ Neu auf dem Schulgelände ist ein ausrangierter Verkaufscontainer einer Bäckerei, der nun als kleiner Schulclub



dient und eine Tischtennisplatte beherbergt – ein Kickertisch soll bald folgen.

Die Zusammenarbeit mit den benachbarten Unternehmen verläuft ebenfalls positiv. „Es ist ein wunderbares Miteinander. Die Mitarbeiter geben uns wertvolle Hinweise und unterstützen uns“, lobt die Schulleiterin. Für eine geplante zeitweise Wohngruppe für die Siebtklässler sucht das Schulteam noch Unter-

stützung von Interessierten mit pädagogischem Hintergrund, zum Beispiel Studenten.

Das innovative Schulkonzept fordert auch das Vertrauen der Eltern in die Fähigkeiten ihrer Kinder. „Es ist wichtig, dass sie das Konzept auch zu Hause mittragen“, betont Sylvia Priebis.

Text: Red.

Fotos: Freie Evangelische Gemeinschaftsschule Radeberger Land



In der Vorweihnachtszeit wurden mit Hilfe einer Lernbegleiterin nachhaltige Geschenke, wie Kirschkerne oder Küchenrollen aus Stoffresten genäht.

Ausstellung und Selbstfahrttage Frühjahr 2025

Es geht weiter! Ende 2022 mussten wir (erneut) endgültig unser Vereinsdomizil verlassen. Da das bisherige Gebäude, die „Plattenbau-Schule“ Arnsdorf, abgerissen wurde und aktuell ein Neubau entsteht, mussten wir uns erneut auf die Suche nach einem geeigneten Vereinsdomizil begeben. Frühzeitig hatten wir hierzu auch Kontakt mit der Gemeindeverwaltung Arnsdorf aufgenommen. Neben privaten Angeboten konnte schlussendlich eine neue Bleibe für uns gefunden werden: Im Sächsischen Krankenhaus Arnsdorf, in einem aktuell nicht genutzten Gebäude, konnten wir (und andere Arnsdorfer Vereine), dank Unterstützung der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, unser neues Domizil beziehen. Seit Anfang 2023 sind wir also in neuen Räumen, mit neuen Projekten und voller Tatendrang.



live, was mit 3D-Druck möglich ist. Erleben Sie unsere Modellbahnanlage nach dem Vorbild des Bahnhof Arnsdorf um 1985 sowie die Vorstellung des MobaLedLib und einer Spielanlage.

Natürlich sind auch alle anderen Modellbahn-Begeisterten zum Beobachten des Zugverkehrs sowie Fragen stellen rund um den Modellbahnbau oder auch Diskutieren sehr herzlich willkommen. Informationen zum Verein finden Sie unter www.mec-arnsdorf.de.

Datum: Samstag, 01. März 2025 und Sonntag, 02. März 2025
Uhrzeit: jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Haus A3, Sächsisches Krankenhaus Arnsdorf, Hufelandstraße 15

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Text & Foto: Modelleisenbahnclub Arnsdorf e. V. Kultur- und Freizeitgruppe des Bahn-Sozialwerkes

- VERANSTALTUNGEN -

SONNTAGSFÜHRUNG

Sonntag, 02.03.2025 | 11.00 Uhr

Eintritt: 6 € / ermäßigt 4 €
Veranstaltungsort: Schloßstraße 6, Radeberg



Geschichte und Geschichten auf dem Freudenberg von 1400 bis zur Gegenwart

In dieser Schlossführung liegt der Schwerpunkt auf dem Freudenberg als geographisches Wahrzeichen von Radeberg und seiner facettenreichen Geschichte. Keine Anmeldung erforderlich!



TREFFPUNKT MUSEUM

Mittwoch, 05.03.2025 | 10.00 Uhr

Eintritt: 5,- € (inkl. Tasse Kaffee / Tee)
Veranstaltungsort: Schloßstraße 6, Radeberg

Vortrag von Bernd Rieprich

Die Radeberger Kokosteppichfabrik



Die Radeberger Kokosmattenfabrik ist ein faszinierendes Beispiel für die außergewöhnliche Produktionsvielfalt, die die frühe Industrialisierung in Radeberg prägte. In seinem Vortrag stellt Bernd Rieprich die Ergebnisse seiner umfangreichen Neubearbeitung der Firmengeschichte vor. Darüber hinaus präsentiert er spannende neue Erkenntnisse aus dem Umfeld der Fabrik, die bislang wenig Beachtung fanden.

www.schloss-klippenstein.de

Kommen Sie uns nun besuchen! Steuern Sie selbst Züge auf unserer digitalen HO-Anlage! Bringen Sie dafür gern auch eigene Modelle mit (digitalisiert oder digitalisierbar mit Steckdecoder). So können Sie unser neues Modul für den Anlagenteil Richtung Radeberg erkunden. Zusätzlich zeigen wir Ihnen

Feiern Sie mit uns 170 Jahre Beständigkeit in der Region.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank Meißen Großenhain eG

REUSCHER
HÖRSYSTEME



Badstraße 17 / Ärztehaus
01454 Radeberg

GUTSCHEIN
kostenfreier Hörtest

Mit unserer modernen Technik können wir Ihr Hörvermögen überprüfen.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.
Tel. 03528 / 44 19 31

Wir feiern Jubiläum

170

Jahre



Gemeinde Wachau

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 12.02.2025

- Öffentlicher Teil -

Beschluss Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - Feuerwehr Leppersdorf
Beschluss 2025/003/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, eine Spende in Höhe von 1.000,00 € anzunehmen.

Beschluss Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - Verschiedenes
Beschluss 2025/006/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, Spenden in Höhe von 300,00 € anzunehmen.

Grundsatzbeschluss zur Aufgabenübertragung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abwasser der Gemeinde Wachau an den Abwasserzweckverband „Obere Röder“

Beschluss 2025/004/EBA Grundsatzbeschluss zur Aufgabenübertragung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Abwasser der Gemeinde Wachau an den Abwasserzweckverband „Obere Röder“ und zur Ermächtigung des Bürgermeisters, alle notwendigen Verfahrensschritte einzuleiten.

Beschluss Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Wachau“
Beschluss 2025/005/EBA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Wachau“. Dieser wird gemäß § 19 Sächsisches Eigenbetriebsgesetzes auf der Grundlage des Berichts über die Jahresabschlussprüfung und der örtlichen Prüfung mit den nachfolgend aufgeführten Werten festgestellt.

- einer Bilanzsumme von	14.281.578,32 EUR
- einem Anlagevermögen von	13.562.673,20 EUR
- einem Umlaufvermögen von	718.905,12 EUR
- bei einem Bestand an liquiden Mitteln von	603.923,95 EUR
- aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von	0,00 EUR
- Eigenkapital von	5.194.860,16 EUR
- empfangenen Ertragszuschüssen von	6.113.601,94 EUR
- Rückstellungen von	67.551,65 EUR
- Verbindlichkeiten von	2.897.634,50 EUR
- passiven Rechnungsabgrenzungsposten von	7.930,07 EUR
- einem Jahresverlust von	-8.580,49 EUR

Der Bericht über die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2022 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Wachau“ von der Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft / Steuerberatungsgesellschaft und der Bericht der örtlichen Prüfung von der Li&Ka Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss Behandlung des Jahresergebnisses zum 31.12.2022 Eigenbetrieb „Abwasserentsorgung Wachau“

Beschluss 2025/006/EBA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau erteilt der Betriebsleitung des Eigenbetriebes 1. den Jahresverlust des Jahres 2022 in Höhe von 8.580,49 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 25.345,60 EUR zu verrechnen;
2. gemäß Grundsatzbeschluss VA 02/01/10 vom 25. Februar 2010 aus der Kapitalrücklage 16.200,00 EUR zu entnehmen und dem Gewinnvortrag gutzuschreiben;
3. den verbleibenden Gewinnvortrag in Höhe von 32.965,11 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss Entlastung der Betriebsleitung für das Haushaltsjahr 2022 des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Wachau“
Beschluss 2025/007/EBA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau erteilt der Betriebsleitung des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Wachau“ für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung.

Beschluss Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Gemeinde Wachau
Beschluss 2025/008/EBA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Festsetzungen zum Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Gemeine Wachau.

Beschluss Bebauungsplan 03 „Wachau – Feldschlößchen“

- Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB

Beschluss 2024/104/BA Der Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes 03 „Wachau – Feldschlößchen“ nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB wird nicht beschossen.

Beschluss Außenbereichssatzung „Mühlweg II, Wachau“

- Abwägungsbeschluss

- Satzungsbeschluss

Beschluss 2024/105/BA 1. Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der betroffenen Behörden, TÖB und der Öffentlichkeit zum Entwurf der Außenbereichssatzung „Mühlweg II, Wachau“ in der Fassung vom 25.03.2024 wird in allen Punkten beschlossen.

2. Die Außenbereichssatzung „Mühlweg II, Wachau“, bestehend aus der Planzeichnung sowie den textlichen Festsetzungen in der Fassung vom 25.03.2024 mit redaktionellen Änderungen vom 28.10.2024 wird als Satzung beschlossen. Die Begründung wird gebilligt.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung in Kraft zu setzen.

Beschluss Bebauungsplan Wohngebiet „Mühlberg“

- Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB

Beschluss 2024/106/BA Der Aufstellungsbeschluss zur Aufhebung des Bebauungsplanes Wohngebiet „Mühlberg“ nach § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB wird beschlossen.

Für den räumlichen Geltungsbereich der Aufhebungssatzung ist der aktuelle Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Wohngebiet „Mühlberg“ mit seinen Änderungssatzungen maßgebend.

Beschluss Verkauf einer Teilfläche des Flst. 48 der Gemarkung Wachau (ET Gemeinde Wachau)

Beschluss 2024/107/BA Dem Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 48 der Gemarkung Wachau mit ca. 1.959 qm wird nicht zugestimmt.

Beschluss Ergänzungssatzung „Tina-von-Brühl-Straße 8“, Flurstücks-Nr. T.v. 92, Gemarkung Seifersdorf - Aufstellungsbeschluss
Beschluss 2025/004/BA

1. Die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Tina-von-Brühl-Straße 8“, Flurstücks-Nr. T. v. 92, Gemarkung Seifersdorf wird beschlossen. Ziel der Planung ist die Errichtung eines Gartenhauses und einer Garage / eines Carports. Die städtebauliche Einordnung der geplanten Bebauung orientiert sich an der bestehenden benachbarten Bebauung mit dem Ziel einer einheitlichen Gestaltung des dörflichen Ortsrandes. Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 870qm².

2. Die Änderung des Flächennutzungsplanes für die Fläche der Ergänzungssatzung wird beschlossen. Die Darstellung im Flächennutzungsplan soll in der künftigen Gesamtfortschreibung von Fläche für Landwirtschaft in Gemischte Bauflächen geändert werden.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Antragsteller einen Städtebaulichen Vertrag abzuschließen, der die Kostenübernahme aller Kosten, die im Zusammenhang mit der Ergänzungssatzung „Tina-von-Brühl-Straße 8“, Flurstücks-Nr. T.v. 92, Gemarkung Seifersdorf und der dafür erforderlichen Änderung des Flächennutzungsplanes stehen, regelt. Dazu gehören unter anderem alle Honorarkosten und die Kosten für die Planung und Durchführung erforderlicher Ausgleichsmaßnahmen des Naturhaushaltes.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufstellungsbeschlüsse öffentlich bekannt zu machen.

Beschluss „Touristische Erschließung von Schloss Seifersdorf zu einem Erlebnisschloss mit Besucherzentrum“ (Sanierung von Schloss Seifersdorf)

- Auftragsvergaben Bauleistungen

Beschluss 2025/005/BA

1. Die Leistungen im Los 10.2 - Tischlerarbeiten Fenster werden an die Firma Auerbach & Hahn GmbH, Zum Teich 6 in 01723 Wilsdruff/ OT Grumbach, zu einem Angebotspreis von 309.813,44 € brutto vergeben.
2. Die Leistungen im Los 10.3 - Tischlerarbeiten Außentüren werden an die Firma Tischlerei Lieberwirth GmbH, Hauptstraße 44 in 03253 Doberlug-Kirchhain, zu einem Angebotspreis von 66.961,54 € brutto vergeben.
3. Die Leistungen im Los 10.4N - Aufarbeitung Sonderfenster werden an die Firma Auerbach & Hahn GmbH, Zum Teich 6 in 01723 Wilsdruff/ OT Grumbach, zu einem Angebotspreis von 20.300,56 € brutto vergeben.
4. Die Leistungen im Los 22.2 - Schwachstromanlagen werden an die Firma GEMTEC GmbH, Bahnhofstraße 8 in 02779 Hainewalde, zu einem Angebotspreis von 62.412,12 € brutto vergeben.
5. Die Leistungen im Los 22.3 - Schwachstromanlagen/ Videoüberwachungsanlage werden an die Firma GEMTEC GmbH, Bahnhofstraße 8 in 02779 Hainewalde, zu einem Angebotspreis von 37.387,72 € brutto vergeben.
6. Die Leistungen im Los 23 - Sanitär- und Lüftungstechnik werden an die Firma Hesse Heizungsba GmbH, Haag 6 in 01990 Ortrand, zu einem Angebotspreis von 102.312,55 € brutto vergeben.
7. Die Leistungen im Los 24 - Heizungstechnik u. Schornsteinsanierung werden an die Firma Hesse Heizungsba GmbH, Haag 6 in 01990 Ortrand, zu einem Angebotspreis von 292.201,45 € brutto vergeben.
8. Die Leistungen für das Herstellen der Winterbaheizung werden an die Firma Stübler GmbH, Beerwalder Straße 13 in 01744 Dippoldiswalde, zu einem Angebotspreis von 3.514,45 € brutto vergeben.

Beschluss Baumfällantrag Ahorn Flurstück 129 - Gemarkung Lomnitz

Beschluss 2025/001/BH Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, dem Antrag der Gemeindeverwaltung Wachau zum Fällen eines Ahorns, Flurstück 129 in Lomnitz mit einem Stammumfang von 206 cm stattzugeben.

Beschluss Baumfällantrag Esche Flurstück 140 - Gemarkung Lomnitz

Beschluss 2025/002/BH Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, dem Antrag des Ev.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz zum Fällen einer Esche, Flurstück 140, in Lomnitz mit einem Stammumfang von 205 cm stattzugeben. Als Ersatzpflanzung sind 2 einheimische Laubbäume bis zum 31.10.2025 zu pflanzen. Nach erfolgter Ersatzpflanzung ist diese per Foto zu dokumentieren und der Gemeindeverwaltung Wachau per Mail an info@wachau.de zuzusenden. Die Dokumentation soll ebenso die Baumart der Ersatzpflanzung beinhalten.

Beschluss Baumfällantrag Eiche Flurstück 491/1 - Gemarkung Wachau

Beschluss 2025/003/BH Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, dem Antrag zum Fällen einer Eiche, Flurstück 491/1, in Wachau mit einem Stammumfang von 240 cm stattzugeben.

Der Baum wurde bereits aufgrund der Verkehrssicherungspflicht, § 8 Gehölzschutzsatzung, gefällt. Ebenso erfolgte bereits eine Ersatzpflanzung, welche durch die Gemeindeverwaltung geprüft wurde und § 9 entspricht – 2 Winterlinden.

Beschluss Außerplanmäßiger Kauf Winterdienstfahrzeug für Fuß- und Radwege

Beschluss 2025/005/BH Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von max. 35.000 EUR für den Kauf eines Winterdienstfahrzeuges. Gleichzeitig wird der Bürgermeister bevollmächtigt, den Kauf des Fahrzeuges vorzunehmen.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Große Kreisstadt Radeberg

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 19.02.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr.: ORG001-2025

Für den Antrag auf Befreiung von der Festsetzung 2.8 Gestaltung der Baukörper - Dachziegelfarbe - des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 für das Gebiet Großerkmannsdorf - Bischofsweg, Lerchenweg 21, Flst. 315/9 Gemarkung Großerkmannsdorf wird folgende Zustimmung erteilt:

- Befreiung auf Grundlage von § 31 Abs. 2 Nr. 2 BauGB.

Beschluss Nr. SR011-2025

Der Ortschaftsrat empfiehlt: Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates vom 27.11.2024 zur Anpassung der Anlage 1 der Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen und in der Tagespflege der Stadt Radeberg.

Beschluss Nr. SR011-2025

Der Ortschaftsrat empfiehlt: Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses des Stadtrates vom

Norbert Muschter, Ortsvorsteher

Oberbürgermeister lädt zum persönlichen Gespräch ein

Am **Dienstag, dem 11. März 2025**, lädt Oberbürgermeister Frank Höhme zur nächsten Bürgersprechstunde in den Ortsteil Ullersdorf ein. Dort steht er im Ortsamt (Ullersdorfer Hauptstraße 15, 01454 Radeberg) von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr für ein Gespräch oder konkrete Anliegen zur Verfügung. Anmeldungen vorab wären wünschenswert, sind jedoch nicht verpflichtend.
Telefon: 03528 450-200
E-Mail: oberburgermeister@stadt-radeberg.de

Stadtverwaltung Radeberg

Öffentliche Bekanntmachung des Abstimmungsergebnisses des Bürgerentscheids vom 23.02.2025 zur zukünftigen Entwicklung der Stadt Radeberg

Der Gemeindevahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.02.2025 das Abstimmungsergebnis in der Stadt Radeberg ermittelt und festgestellt.
Abstimmungsfrage: „Sind Sie dafür, dass der Stadtrat der Großen Kreistadt Radeberg im Rahmen der bereits beschlossenen Bauleitplanung „Gewerbegebiet Radeberg Ost / Arnsdorf West, Teilfläche Radeberg“ und „Gewerbegebiet Radeberg Süd / Arnsdorf westlich S177, Teilfläche Radeberg“ (Aufstellungsbeschlüsse SR077-2023 und SR078-2023 vom 31.01.2024) überprüft, ob und in welchem Umfang Gewerbeflächen ausgewiesen werden können und damit die Beachtung aller öffentlichen und privaten Belange – z. B. die des Natur-, des Landschafts-, des Umweltschutzes und der Land- und Forstwirtschaft sowie allen Interessen der Bürgerinnen und Bürger – und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der zuständigen Behörden im Verfahren sicherstellt?“
Abstimmungsergebnis:

Wahlbezirk	Zahl der Wahlberechtigten		Zahl der Wähler/-innen		Zahl der ungültigen Stimmen		Zahl der gültigen Stimmen		"Ja"		"Nein"	
	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
WB I	740	397	53,65	3	0,76	394	99,24	250	63,45	144	36,55	
WB II	1.120	580	51,79	23	3,97	557	96,03	389	69,84	168	30,16	
WB III	986	504	51,12	15	2,98	489	97,02	306	62,58	183	37,42	
WB IV	917	514	56,05	23	4,47	491	95,53	318	64,77	173	35,23	
WB V	1.239	634	51,17	14	2,21	620	97,79	331	55,39	289	44,61	
WB VI	1.243	622	49,24	10	1,63	602	98,37	339	56,31	263	43,69	
WB VII	1.101	544	49,41	20	3,68	524	96,32	307	58,59	217	41,41	
WB VIII	987	497	50,35	8	1,61	489	98,39	306	62,58	183	37,42	
WB IX	842	455	54,04	10	2,20	445	97,80	272	61,12	173	38,88	
WB X	1.053	524	49,76	15	2,86	509	97,14	295	57,96	214	42,04	
WB XI	731	425	58,27	16	3,86	399	96,14	243	60,90	156	39,10	
WB XII	1.625	866	53,29	28	3,23	838	96,77	526	62,77	312	37,23	
WB XIII	1.327	774	58,33	24	3,10	750	96,90	344	45,87	406	54,13	
WB XIV	1.264	777	61,47	19	2,45	758	97,55	444	58,58	314	41,42	
BW 01		703		4	0,57	699	99,43	453	64,81	246	35,19	
BW 02		698		7	1,00	691	99,00	419	60,64	272	39,36	
BW 03		729		7	0,96	722	99,04	486	67,59	234	32,41	
BW 04		748		2	0,27	746	99,73	526	70,51	220	29,49	
BW 05		722		2	0,28	720	99,72	432	60,00	288	40,00	
Amliches Endergebnis	15.175	11.693	77,05	250	2,14	11.443	97,86	6.988	61,07	4.455	38,93	

Für ein wirksames Ergebnis eines Bürgerentscheides muss die Mehrheitsentscheidung von mindestens 25 % der Abstimmungsberechtigten (3794 gültige Stimmen) vertreten werden. Dieses Ergebnisquorum wurde erreicht.

Radeberg, den 24.02.2025

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Aktuelles aus dem Rödertal

Bürgerentscheid in Radeberg:

Klare Mehrheit für die Zukunft

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radeberg haben beim Bürgerentscheid am 23. Februar 2025 **mit einer Mehrheit von 61,07 %** und einer **Wahlbeteiligung von 77,05 %** (Status: vorläufiges Ergebnis) für die Fortsetzung der Planungsprozesse zu möglichen Gewerbegebieten zwischen Radeberg und Wallroda sowie zwischen Großerkmannsdorf und Kleinwolmsdorf gestimmt. Damit hat die Bevölkerung dem Stadtrat den klaren Auftrag erteilt, ob und in welchem Umfang Gewerbeflächen in Radeberg realisiert werden können.

Oberbürgermeister Frank Höhme zeigte sich erfreut über die hohe Beteiligung und das deutliche Votum: „Dieses Ergebnis ist ein starkes Signal für die wirtschaftliche Zukunft unserer Stadt. Die Bürgerinnen und Bürger haben entschieden, dass wir den nächsten Schritt gehen und fundierte Untersuchungen zu den möglichen Gewerbeflächen starten. Jetzt beginnt der transparente Planungsprozess, in dem wir alle relevanten Fragen klären. Ich danke allen, die sich an diesem demokratischen Prozess beteiligt haben und lade auch weiterhin alle ein, sich aktiv einzubringen.“

Wie geht es jetzt weiter?

Mit dem positiven Ausgang des Bürgerentscheids wird der Stadtrat nun offiziell beauftragt, eine detaillierte Prüfung der Flächen durchzuführen. Dies umfasst u. a. gutachterliche Untersuchungen zur Umweltverträglichkeit, Infrastruktur und Wirtschaftlichkeit sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit in weiteren Formaten.

Diese Phase wird voraussichtlich mehrere Monate in Anspruch nehmen. Erst nach Vorliegen aller relevanten Informationen kann eine endgültige Entscheidung zur Realisierung eines Gewerbegebiets getroffen werden.

Hintergrund: Warum neue Gewerbeflächen?

Radeberg steht – wie viele Kommunen – vor der Herausforderung, langfristig wirtschaftliche Stabilität zu sichern. Durch eine mögliche gewerbliche Entwicklung könnten Steuereinnahmen generiert werden, um freiwillige Leistungen wie Kultur-, Bildungs- und Sporteinrichtungen zu sichern. Bei gewerblicher Entwicklung entstünden Arbeitsplätze in der Region und bestehende Unternehmen würden in ihrem Wachstum unterstützt. Damit kann sich die Stadt als attraktiver Wirtschaftsstandort mit innovativen Unternehmen weiterentwickeln.

Text: Sarah Günther, Stadtverwaltung Radeberg

Bürgerentscheid in Arnsdorf: Planungsvorhaben wurde abgelehnt

Während sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Radeberg klar für die Planungen zu neuen Gewerbeflächen aussprachen, haben sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Arnsdorf dagegen entschieden. Hier fiel das vorläufige Ergebnis des Votums wie folgt aus: **59,47 % stimmten mit „Ja“ und somit gegen weitere Planungen** mit Radeberg. 40,53 % kreuzten „nein“ an und sprachen sich für gemeinsame Planungen mit Radeberg aus. Die Wahlbeteiligung am Bürgerentscheid in Arnsdorf lag bei 79,57 %.

Text: Red. / Quelle: Gemeindeverwaltung Arnsdorf

Gemeinde Arnsdorf

Schulanmeldung für das Schuljahr 2025/2026 an der Oberschule Arnsdorf

Sehr geehrte Eltern, in der kommenden Woche (vom 03.03. - 07.03.2025) können Sie Ihr Kind für die Klassenstufe 5 an unserer Oberschule anmelden. Die Schulanmeldung ist in unseren mobilen Raumeinheiten in Großröhrsdorf unterhalb des Gymnasiums zu folgenden Zeiten möglich:

Montag und Mittwoch:	07.00 - 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag:	07.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	07.00 - 13.00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Schulanmeldung folgende Unterlagen mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie oder Original des letzten Jahreszeugnisses (Klasse 3)
- Kopie oder Original der letzten Halbjahresinformation (Klasse 4)
- ausgefüllten Aufnahmeantrag (bitte von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben und mit Angabe von Zweit- und Drittwunsch)
- Erklärung zum Sorgerecht, im Falle des alleinigen Sorgerechts eines Elternteils
- Original oder Kopie der Geburtsurkunde zur Vorlage
- eventuell Gutachten und Atteste, Bescheid über Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs

Oberschule Arnsdorf - Standort Oberschule Rödertal
Rathausstr. 25, 01900 Großröhrsdorf
Tel.: 035952-411199 | Fax: 035952-429277
sekretariat@oberschule-roedertal.de

Maik Weinert (Schulleiter)

Aus dem Landkreis Bautzen

Informationen des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) Tag der offenen Tür am BSZ Kamenz

Am Samstag, dem 8. März 2025, findet in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr der diesjährige Tag der offenen Tür am BSZ Kamenz statt. Alle Bildungsgänge des BSZ (Berufsschule, Berufliches Gymnasium, Fachoberschule, Berufsfachschule Pflegehilfe) werden in den Gebäuden Hohe Straße 4 und Jahnstraße 11 sehr praxisnah vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, den Schülern bei der Fachpraxis über die Schulter zu schauen oder sich selbst auszuprobieren.



Auch die Werkstätten, PC-Räume und das Pflegekabinett stehen allen Besuchern offen. Alle Fragen zum Schulalltag, zu den Anforderungen, zu den Aufnahmevoraussetzungen u. ä. werden den hoffentlich zahlreich erscheinenden Gästen von kompetenten Lehrkräften sowie Schülerinnen und Schülern beantwortet. Schriftliche Bewerbungen werden im Sekretariat entgegengenommen. Auch das Wohnheim auf der Goethestraße kann besucht werden. Für das leibliche Wohl sorgen Schülerinnen und Schüler des BSZ im Schülercafé (Gebäude Hohe Straße).

Bewerbertag an der Sächsischen Steinmetzschule Demitz-Thumitz

Interessenten an einer Ausbildung an der Fachoberschule Gestaltung sind herzlich zu einem Bewerbertag am Samstag, dem 8. März 2025 in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr an der Außenstelle des BSZ Kamenz, der Sächsischen Steinmetzschule in Demitz-Thumitz, eingeladen. Die Gäste erhalten umfangreiche Informationen rund um die Ausbildung, wie Aufnahmevoraussetzungen, Aufnahmeprüfung, Ablauf in Klasse 11 und 12, fachpraktische Ausbildung u. v. a. m. Eigene kreative Arbeiten können mitgebracht werden. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, sich das Gästehaus vor Ort anzusehen, wenn eine Unterbringung während der Ausbildungszeit in Betracht kommt. Alle Ausbildungsgänge am BSZ sind natürlich schulgeldfrei.

Text: Christoph Koban, Schulleiter BSZ Kamenz

Leserbriefkasten

Satire von Lutz Bürger

Ein kleiner Text im Stile der uralten Jerewan-Witze.



Am
08. März
ist
Frauentag!

Kamelienn Blüten aus Radeberg stellen sich wieder der Wahl

Vor fünf Jahren kürten die Besucher der 17. Deutschen Kamelienn Blüten-Ausstellung in Pirna-Zuschendorf eine Kamelienn Blüte aus dem Botanischen Blindengarten Radeberg mit dem 2. Preis der Mitteldeutschen Kameliengesellschaft e. V. Darauf sind die Mitarbeiter des Taubblindendienstes, in dessen Trägerschaft sich die deutschlandweit einmalige Gartenanlage befindet, noch



Üppig blühend und duftend, die Kamelienn-Hybride 'Quintessence'.

heute stolz. Seit Jahren beteiligt sich der Botanische Blindengarten Radeberg mit ausgewählten Kamelienn Blüten an diesem Wettbewerb. So wird es auch in diesem Jahr wieder sein. Aber mit welchen Blüten? Das kann Marcel Soblik beim besten Willen noch nicht sagen, weil sich einige der über 50 Kamelienn-Pflanzen in diesem Winter mit dem Aufblühen reichlich Zeit lassen. Das sei dem Wetter geschuldet, erklärt der Gärtnermeister. Auch die 'Black Magic', die damals den 2. Preis holte, präsentierte sich vor wenigen Tagen lediglich mit dicken Knospen. Aber noch sind ein paar Tage Zeit, bis in Zuschendorf wieder die schönste Blüte gekürt wird. Die Wahl dort findet vom 1. bis 3. März statt. Spätestens dann sollte auch im Dufthaus des Botanischen Blindengartens in Radeberg die Hochzeit der diesjährigen Kamelienn-Blüte begonnen haben, was sich sicher am Duft bemerkbar machen wird, denn duftende Kamelien sind ja sozusagen das Markenzeichen der Radeberger Sammlung. Wer vor oder nach dem Besuch der Kamelien auch etwas für Kaffeeduft übrig hat, ist übrigens im Cafe des Spatenhofes willkommen.

Noch bis Mitte April ist das Dufthaus des Botanischen Blindengartens mittwochs und sonnabends jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr für Besucher geöffnet. Der Zugang zu der weiträumigen Gartenanlage befindet sich an der Agathe-Zeis-Straße. Gleich gegenüber gibt es auch einen kleinen Parkplatz.

Text & Foto: Förmereinschaft Botanischer Blindengarten Radeberg e. V.

Kleinanzeigen

Verschenke aus Haushaltsauflösung Waschmaschine Bauknecht, Toplader, funktionsfähig; Messing Glastisch; 2 Spiegel und 2 ältere Fahrräder in Radeberger Garage
Tel. 0157 / 59 69 48 07

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung
Tel. 0173 / 375 73 11

Baum fällen, Hecke verschneiden, Brennholzverkauf
Tel. 03528 / 44 74 38

Suche verzinkte emaillierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen und alte Skier
Tel. 0171 / 276 34 58

Suche (B. Bed.) liebev. Betreu. aus Radeb. für 2 Katzen, für Radeberg
Tel. 01520 / 388 64 87

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de. Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto/Tabak/Presse in Arnsdorf.

DANKE, Radeberg

Bleiben Sie engagiert.

Das Engagement, die Geduld und die klare Entscheidung der Radebergerinnen und Radeberger beim Bürgerentscheid haben gezeigt, wie lebendig unsere Demokratie ist. Mit einer hohen Wahlbeteiligung haben sie die Zukunft unserer Stadt mitgestaltet.

Jetzt geht es darum, gemeinsam nach vorn zu blicken und mit Zuversicht die nächsten Schritte anzugehen. Lassen Sie uns Radeberg weiterentwickeln – mit Offenheit, Zusammenhalt und Tatkraft.



Ein klares JA zur Zukunft unserer Stadt Radeberg!

Wir gestalten gemeinsam eine zukunftsfähige Stadt mit neuen wirtschaftlichen Chancen, Entwicklungsperspektiven und einem starken Mittelstand.

Informieren Sie sich weiter unter zukunft.radeberg.de



Oberbürgermeister Frank Höhme zum Bürgerentscheid

Gemeinsam in die Zukunft unserer Stadt.



Liebe Radebergerinnen und Radeberger,

„Der 23. Februar 2025 war ein bedeutender Tag für unsere Stadt“, das werden unsere Kinder und Enkelkinder sagen. Mit einer hohen Wahlbeteiligung und einem klaren Votum haben Sie als Bürgerinnen und Bürger von Radeberg eine richtungsweisende Entscheidung getroffen. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken – für Ihre Geduld in den vergangenen Monaten, für Ihre Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema und vor allem für Ihre demokratische Beteiligung.

Dieser Bürgerentscheid war mehr als nur ein Kreuz auf dem Stimmzettel. Er war ein Zeichen dafür, dass Radeberg eine Stadt ist, in der Diskussion und Engagement lebendig sind. Dass wir eine Gemeinschaft sind, die nicht vor Herausforderungen zurückschreckt, sondern sich aktiv mit ihnen auseinandersetzt. Und genau diesen Geist brauchen wir jetzt, um voller Entschlossenheit und Kraft unsere gemeinsame Zukunft zu gestalten.

In einer lebendigen Demokratie gehören unterschiedliche Meinungen dazu – sie sind das Fundament, auf dem wir unsere Stadt gemeinsam gestalten. Auch wenn das Votum nun klar ist, möchte ich mich ausdrücklich bei den engagierten Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die mit konstruktiven Argumenten zur Debatte beigetragen haben. Kritik, Fragen und Herausforderungen anzusprechen, ist wichtig, um die besten Lösungen für unsere Stadt zu finden.

Der Bürgerentscheid zeigt aber auch, dass es den Radebergerinnen und Radebergern darauf ankommt, faktenbasierte Entscheidungen zu treffen. Damit haben Sie den Stadtrat beauftragt, die Entscheidung über das OB und das WIE eines Gewerbegebietes auf der Grundlage aller notwendigen Fakten sowie der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sowie Behörden zu treffen.

Dafür bin ich und der Stadtrat sehr dankbar.

Jetzt ist die Zeit gekommen, wieder zusammenzufinden, mit Respekt füreinander, mit dem klaren Ziel, das Beste für unsere Stadt zu erreichen. Mein Wunsch ist es, dass wir alle – egal, wie wir im Einzelnen gestimmt haben – wieder an einem Strang ziehen. Denn Radeberg war immer dann am stärksten, wenn es geint nach vorne geschaut hat. Unser Ziel muss es nun sein, gemeinsam im Rahmen der demokratischen Möglichkeiten den besten Weg für Radeberg zu entwickeln und eine Zukunft zu gestalten, in der sich alle aufgehoben fühlen.

Bleiben Sie engagiert!

Ihr Frank Höhme
Oberbürgermeister von Radeberg

NO1 MODE

ZUM FRAUENTAG

AUF 1 TEIL **10%** AB 2 TEILE **15%**

Aktion vom 05.03.-08.03.25
Achtung: 08.03.2025 Modenschau
(geschlossene Veranstaltung)

Schluss mit Pflusch beim Permanent-Make-up!

Kostenloser Info-Abend über Permanent-Make-up klärt auf und beantwortet alle Fragen - seriös, kompetent und ehrlich!

Kommen Sie zu unserem Info-Abend und Sie erfahren, was wirklich dran ist an Permanent Make-up und worauf Sie achten sollten.

Schauen Sie einer kompetenten Permanent Make-up Expertin über die Schulter, wenn Sie live am Modell Augenbrauen pigmentiert.

Staunen Sie über die Natürlichkeit der Augenbrauen in feinsten Härchenzeichnung oder mit pudriger, natürlicher Schattierung.

Wann? Am Dienstag, dem 11.03.2025, 18.00 Uhr

Wo? Müllers Gasthof, Alte Hauptstraße 21, 01454 Radeberg

Testen Sie uns und lassen Sie sich kostenlos vorzeichnen! So können Sie genau sehen, wie Ihr Permanent-Make-up aussehen würde.

Eike Mai
Expertin für Anti-Aging und Permanent-Make-up

BeautyPoint
kosmetik & lifestyle

Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 0162 - 4371840
www.elkema-kosmetik-radeberg.de

Unser Wochenangebot vom 03.03.2025 bis 08.03.2025			
	Essen 1 6,05 € / Senior 4,25 €	Essen 2 4,65 € / Senior 3,95 €	Essen 3 4,65 € / Senior 3,95 €
Mo. 03.03.	Gekochtes Rindfleisch dazu Eurogemüse, Kartoffeln und Brühe	Linseneintopf mit 2 Wienern	Pilzbohnenpfanne mit Püree
Di. 04.03.	Hähnchenbrustspieß dazu Apfelrotkraut, Kartoffeln und Geflügelsoße	Schweinekammsteak mit Röstzwiebeln und Püree	Paprika gefüllt mit Cous Cous und Paprikarahmsauce
Mi. 05.03.	Makkaroni mit Jagdwurststreifen und Tomatensoße	Gyrosplatte dazu Reis und Knoblauchquark	Blumenkohl-Käse-Medaillon dazu Püree und Rotkrautsalat
Do. 06.03.	Gefüllte Paprika dazu Reis und Bratensoße	Brathering dazu Kartoffeln und Rohkostbeilage	Sommer-Gemüseschnitzel dazu Vollkornreis und Tomatensoße
Fr. 07.03.	Schweinehälftenbraten dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Bratensoße	Bandnudeln dazu Hackfleischpfanne mit feinen Gemüsestreifen	Gemüse-Lasagne mit geriebenem Käse
Sa. 08.03.	Tiegelwurst (gebratene Blutwurst) auf Sauerkraut und Püree	Dessert - 1,80 € Honig-Griesflammerie	
Angebot 1	6,50 € / Senior 4,30 €	Angebot 2	8,00 € / Senior 5,05 €
Omelett gefüllt mit Würzfleisch dazu Salatbeilage		Putenrollbraten mit Klöße dazu Rotkraut und Bratensoße	

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200 / 2 32 99
Fax 035200 / 2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus, 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

FLINKE PFANNE
PETRA'S KOCH- UND PARTY SERVICE

Service ganz in Ihrer Nähe

SCHMIDT GRUPPE
 Alte Hauptstraße 23 - 01454 Großberkmannsdorf
 Schmidt Erdbau GmbH | SCHMIDT • ZIEGEL • HAUS | RBM
 Tel. 03528 / 48 12 0 | www.rbm-baumaschinen.de
 info@schmidt-erdbau.de • www.schmidt-erdbau.de

Kopier- & Druckservice
 Schreibwaren - Werbung
 01454 Radeberg · Hauptstr. 16
 Telefon: 0 35 28 - 22 99 514
 E-mail: extraprint@online.de
 Mo-Fr 10-13 Uhr und 14-17 Uhr

PARKETT FRITSCH
 Galileiweg 13
 01454 Radeberg
 Tel.: 03528 / 45 29 19
 Fax: 03528 / 45 29 20
 Handy: 0170 / 866 13 39
 Parkettverlegung, schleifen und versiegeln

01454 Radeberg, Oststraße 1e
Tel. 03528/ 44 14 04
Zumpe
 Entsorgung- & Verwertungs- GmbH
 Entsorgung von Bauschutt, Sperrmüll, Industrieabfällen und Grünschnitt
 Lieferung von Sand, Kies und Splitt
 Ankauf von Buntmetall Schrott und Papier usw.

ANDRÉ SCHNEIDER
 Dachdeckermeister
 Dachdeckungen • Dachklempner
 Abdichtungen • Gründach
 Schornstein • VELUX-Experte
 STEICO umweltfreundliche Bauprodukte
 Teichstraße 47 • 01454 Wachau
 info@ddm-as.de • www.ddm-as.de
 Tel. 03528 / 418 65 34
 Fax 03528 / 418 65 35
 Mobil 0173 / 388 25 77

- Aus schön macht Schöner. -
Karsten Eckert
 Ihr Malermeister
 Jagdweg 33 • 01454 Großberkmannsdorf
 Tel. 0172 - 4585377
 info@malermeister-karsten-eckert.de

PC-Service und Werkstatt
 Professionelle Datensicherung mit
 Soft- und Hardwarelösungen
 Telefon: 03528 - 452 807
Klaus Lehmann Bahnhofstr. 1 Radeberg

Seit über 30 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Anspruch
 VERMIETUNG - VERKAUF - HAUSVERWALTUNG
 PLANUNG & GUTACHTEN
Immobilien-Service Radeberg
 www.immobilienservice-radeberg.de
 Hauptstraße 33 - 37 • 01454 Radeberg • Tel. 03528 / 48 36 - 0
 Fax 03528 / 48 36 - 36 • E-Mail info@is-radeberg.de

WBG RADEBERG
 Wohnungsbau genossenschaft Radeberg und Umgebung eG
 Heidestraße 2/4, 01454 Radeberg
 Tel. 03528 408130
 www.wbg-radeberg.de

Wir leben Verbundenheit.
 Wir sind Radeberger.

Jörg Kühnel
 Raumausstattermeister
 Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
 Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
 einfach schöner wohnen
 01454 Radeberg, Schillerstraße 28
 Telefon 03528/ 443 537

Faschingsparty mit ganz viel Herz

Die Kinder und Jugendlichen aus den Wohngruppen der Kinderarche Sachsen hatten am 21. Februar eine fantastische Zeit bei der Faschingsausweide des Karnevalsclubs Großberkmannsdorf im Rahmen der Aktion „Herzensache – gemeinsam stark für Kinder“! Dank des großartigen Engagements der Karnevalisten um Holm Wustmann und Carsten John wurde die Turnhalle im Ort mit tollen Wandmalereien, Tanzfläche, Bühne und bunter Lichttechnik in ein echtes Faschingsparadies verwandelt!



Das Programm war ein echtes Highlight: von Luftballontanz und Disco über Prinzenpaar und Kindertanzgruppe bis hin zum Theaterstück, das zum Spielen draußen und zum gemeinsamen Erleben anregte! Den Schlachtruf „Ekka-Ekka-he, he, he!“ kannten alle noch vom letzten Jahr und stimmten stets fröhlich mit ein, wann immer er startete.

Auch Kinder aus Wohngruppen anderer Träger waren dabei und so freute sich ein Mädchen aus dem „Haus Kleeblatt“ nicht nur darüber, dass sie die Stuhlpolonaise gewonnen hatte, sondern noch viel mehr darüber, ihre Geschwister aus dem Pfarrer-Dinter-Haus auf der Faschingsparty zu treffen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren und Unterstützer, die dieses unvergessliche Event möglich gemacht haben und allen Vereinsmitgliedern des Karnevalsclubs Großberkmannsdorf e. V. 1967!

Die Kinderarche-Kinder freuen sich schon auf die nächste Faschingsparty!

Text & Fotos: Birgit Andert
 Kinderarche Sachsen e.V.

Neuerungen spielen Immobilieninteressierten in die Karten

Vom Gebäudetyp E bis zum Wachstumschancengesetz: Was bedeuten die Neuregelungen?

(DJD). Für viele Menschen steht der Wunsch nach Wohneigentum auch 2025 ganz oben auf der Agenda. In Deutschland gibt es einige gesetzliche Neuerungen, die Käuferinnen und Käufer zugutekommen – sowohl bei Neubauten als auch bei Bestandsimmobilien. Im Folgenden gibt es Details zu drei wichtigen Regelungen.

Neubau: Gebäudetyp E spart Geld
 „E“ wie „einfach“ oder „experimentell“: Das von der Bundesregierung beschlossene Gebäudetyp-E-Gesetz soll Bauen unkomplizierter und günstiger machen. Dazu können Bauherren bei diesem neuen Gebäudetyp auf die Einhaltung sogenannter Komfortstandards verzichten. „Dieser Verzicht kann zu Kostenersparnissen von bis zu zehn Prozent führen und den Bauprozess deutlich beschleunigen“, erklärt Olga Magunia, Spezialistin für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Wittmund. Standards, die für die Sicherheit des Gebäudes relevant sind – etwa Brandschutz oder Statik – sind von den Lockerungen ausgenommen. Neubauinteressierte sollten das Konzept auf jeden Fall im Hinterkopf haben, sobald es in Kraft tritt, empfiehlt die Spezialistin. „Der Gebäudetyp E bietet die Möglichkeit, das Bauprojekt preiswerter und individueller zu gestalten.“

Kapitalanlage: Wachstumschancengesetz spart Steuern
 Das Wachstumschancengesetz soll Investitionen fördern und Bürokratie abbauen – unter anderem im Immobiliensektor. Wer eine Immobilie als Kapitalanlage erwirbt, profitiert von einer degressiven Abschreibung, die die Steuerlast senkt. Dieser Vorteil greift nur, wenn die Immobilie vermietet und zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht selbst darin gewohnt wird. Das heißt aber nicht, dass dies nicht später der Fall sein kann: „Für junge Menschen kann es durchaus interessant sein, einen Neubau als Altersvorsorge zu kaufen und erst einmal zu vermieten. Sie können somit die steuerlichen Vorteile der degressiven Abschreibung und im Alter den Wohnraum selbst nutzen“, so Olga Magunia. Aber auch ohne Eigennutzung ist der Erwerb attraktiv: Bei einem späteren Weiterverkauf kann die Rendite aufgrund der Steuervergünstigungen recht hoch sein.

Bestandsimmobilien: CO²-Steuer spart Kosten beim Kaufpreis
 Auch für Bestandsimmobilien gibt es eine Neuerung, die sich allerdings erst auf den zweiten Blick als Vorteil entpuppt: Seit dem 1. Januar 2025 greift die Erhöhung der CO²-Steuer von 45



„E“ wie „einfach“: Neue rechtliche Vorgaben sollen das Bauen einfacher und günstiger machen.
 Foto: DJD/Dr. Klein Privatkunden/Getty Images/Chris Ryan

auf 55 Euro pro Tonne. Dies führt zu höheren Heizkosten für Immobilien, die mit fossilen Brennstoffen wie Öl oder Gas beheizt werden – reduziert jedoch einen möglichen Verkaufspreis des Hauses oder der Wohnung.

Natürlich müssen im Nachgang anfallende Sanierungskosten in die Finanzierung mit eingerechnet werden. Nichtsdestotrotz kann sich so der Erwerb eines Altbaus lohnen.

Wir kaufen
 Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944-36160,
 www.wm-aw.de Fa.

NATURSTEINE Rentzsch
 Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch
 Großröhrsdorfer Straße 43
 01896 Lichtenberg
 natursteine-rentzsch@t-online.de
 035 955-45186
 www.natursteine-rentzsch.de
 Naturstein erleben!

- Montage und Verlegung durch Fachbetrieb
- Treppen
- Fensterbänke
- Tische
- Arbeitsplatten
- Waschtische
- Kaminplatten
- Fliesen
- Grabmale

PLAMECO
 SPANNDÉCKEN
 Hält auch nach der Wahl, was sie verspricht: die Spanndecke von Plameco.
 Plameco Spanndecken Kamenz
 Kiefernweg 2a
 01917 Kamenz / Schönbach
 03 57 97 73 66 1 | plameco.de

Für mein Zuhause wähl ich Plameco.

Leserbriefkasten

Bürgerdialog am 12.02.2025 im Humboldt-Gymnasium zu geplanten neuen Gewerbeflächen

Zuerst einmal gilt mein Dank der Stadt und dem Oberbürgermeister, dass eine Veranstaltung in dieser Form stattfindet. Enttäuschend waren die geringe Teilnahme, vor allem junger Leute, die es ja einmal betreffen wird und der nur halb gefüllte Saal. Außerdem war es sehr bedauerlich, dass seitens der Bürgerinitiative niemand anwesend war, denn die Argumente wären in der Diskussion sehr spannend gewesen. Die Darstellung des Sachverhalts seitens der Stadt war nachvollziehbar. Ich kann aber auch die Einwände der Bürgerinitiative sehr gut verstehen, insbesondere weil es auf viele Fragen, auch an diesem Abend, keine Antworten gibt. Leider wird es weiterhin auch nicht zur Revitalisierung alter Industriebrachen kommen da reicht mir leider die Argumentation seitens der Stadt nicht aus, denn Verkehr werden wir auch mit neuen Gewerbeflächen anziehen. Allerdings werden wir aber in Zukunft als Stadt ein Einnahmeproblem haben, sofern sich politisch in Berlin nichts ändert. Woher soll also das Geld für Infrastruktur, Schulen, Kitas usw. in Zukunft kommen? Dass Geld an allen Ecken und Enden fehlt, und zwar nicht nur in Radeberg, dürfte jeder mitbekommen, der sich informiert und mit offenen Augen - nicht nur durch Radeberger Straßen - läuft. Ich meine, es gibt seit der Wendezeit immer noch unsanierte Straßen und Gehwege, vor dem Hintergrund dass immer mehr neue Straßen gebraucht und gebaut werden. Auch die müssen aber instand gehalten werden. Wer soll das alles von welchem Geld bezahlen? Aber auch beim Thema ÖPNV, der gerade im ländlichen Raum extrem ausbaufähig wäre, tut sich leider sehr wenig. Das sind nur ein paar Gedanken dazu. Also bleibt die Frage: Welche Alternativen haben wir zu geplanten Gewerbeflächen mit prognostizierten Steuereinnahmen? Dazu habe ich auf eine Diskussion gehofft an diesem Abend.

André Lebelt, Radeberg

GARTEN
 WASSER • WÄRME • SOLAR
NEUER HEIZKESSEL? RUFEN SIE UNS AN!
 www.garten-lichtenberg.de © 035955/ 4 38 48
 Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN
 Aufgrund von Personalmangel gelten ab 01.03.2025 neue Öffnungszeiten

Montag	8 – 12 Uhr
Dienstag	8 – 17 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8 – 16 Uhr

Weiterhin ist derzeit kein Notdienst / Bereitschaft verfügbar.
 Kontakt über Mail: info@ehrllich-sicherheitstechnik.de
 Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ehrllich Sicherheitstechnik GmbH
 Oberstraße 31, 01454 Radeberg
 Tel. 03528 449070

Renovierungssysteme
PRETTY Renovierung von Türen & Treppen
 • Sauber - kein Rausreißen
 • Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
 • Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
 • Kostenlose Beratung vor Ort vom PRETTY-Fachberater

PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb
 Björn Köpping
 Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz - OT Schönbach
 Tel.: 03 57 97 / 73 66 1, Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-16 Uhr

» Alles zum Bauen, Sanieren, Einrichten u. Energie sparen.
HAUS
 Die große Baumesse
 MESSE DRESDEN
 6. – 9. März
 www.baumesse-haus.de
 mit Fachausstellung ENERGIE

Parkverbot auf Grund fehlender Fahrbahnbreite

Seit November 2024 dürfen aus Sicherheitsgründen keine Fahrzeuge mehr an der Ecke Röderstraße / Hauptstraße in Radeberg abgestellt werden

Einige Leserinnen und Leser fragten jüngst bei uns an, warum an der Ecke Hauptstraße / Röderstraße nun ein Parkverbot besteht und man mit dem Auto nicht mehr direkt an Apotheke halten darf. Wir haben beim Ordnungsamt der Stadtverwaltung nachgefragt und folgende Antwort erhalten: „Hinsichtlich der zu berücksichtigenden zulässigen Höchstbreiten von 2,50 m - 2,55 m wird im Falle des Haltens als auch Parkens eine Restfahrbahnbreite von 3,05 m nicht mehr gewährleistet“, erklärt Mandy Thümer, Leiterin des Ordnungsamtes.



Weiterhin erklärt sie: „Resultierend daraus ergibt sich, dass der linksseitig angrenzende Gehweg, welcher mit einem niedrigen Bord von der Fahrbahn abgegrenzt ist, vom fließenden Verkehr überfahren wird, um ein Zusammenstoßen mit dem ruhenden Verkehr zu verhindern. Der fließende Verkehr wird unmittelbar dazu gezwungen, von seiner ihm zustehenden sowie zu nutzenden Fläche - der Fahrbahn - abzuweichen und in den Schutzraum der Gehwegnutzenden einzudringen. Durch den Konflikt, welcher durch die nicht zu vermeidbare Verletzung des Schutzraumes zustande kommt, entsteht eine konkrete Gefahr für die allgemeine Verkehrssicherheit. An den vorgegebenen Breiten der StVO und StVZO gemessen, braucht es eine Fahrbahnbreite von 5,60 m, um einseitig parken zu dürfen. Der Abschnitt ist zudem zum Befahren mit Fahrrädern in Gegenrichtung frei gegeben.“

kann rechtsseitig beparkt werden. Durch die zeitliche Beschränkung mittels Parkscheibe auf 2h ist grundsätzlich eine Fluktuation sichergestellt. Es gibt entlang der Hauptstraße noch weitere Parkmöglichkeiten.

Krankentransporte oder Fahrzeugführer mit diversen Parkerleichterungsausweisen für Menschen mit Behinderung können kurz direkt vor der Apotheke halten“, erläutert Mandy Thümer abschließend.

Die Regelung gilt seit dem 29.11.2024 und ist aufgrund der Gegebenheiten dauerhaft vorgesehen.

Doch wo sollen die Fahrzeuge nun parken? „Es stehen im Umfeld recht nah ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Röderstraße

Text & Foto: Red. Quelle: Stadtverwaltung Radeberg

Stellenmarkt im Rödertal

Entdecken Sie die aktuellen Stellenangebote in Ihrer Region und gestalten Sie Ihre Karriere aktiv mit!

In unseren Anzeigen finden Sie eine breite Palette an Jobangeboten aus verschiedenen Branchen – von Handwerk über Gesundheitswesen bis hin zu IT und Dienstleistungen. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um sich über die aktuellen Trends auf dem Arbeitsmarkt zu informieren und vielleicht sogar den nächsten Schritt in Ihrer Karriere zu planen.

Text: Red.

Medizinische/r Fachangestellte/r, Arzthelfer/in für

Orthopädische Gemeinschaftspraxis U. Adametz & Dr. med. U. Ettrich in Radeberg zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht!

Bewerbung gern per E-mail (ortho-radeberg@t-online.de) oder auch persönlich.

Pensionierter Busfahrer/-in in Radeberg

für morgendlichen Einsatz an Schultagen (1,5 Std.) auf Minijobbasis gesucht.

Interessenten melden sich bitte unter 0351/8902824 oder per E-Mail an mail@trd.de



TAXI ANGELIKA PUHLE TAXI & MIETWAGEN
für Radeberg und Umgebung

WIR SUCHEN DICH! Fahrer (m/w/d) zur Personenbeförderung

- Vollzeit / Teilzeit -

Anfragen / Bewerbung unter 03528 / 487 71 63



Starte jetzt Deine Zukunft bei uns! Bewirb Dich noch heute!

NOCH KEINE PASSENDE AUSBILDUNG GEFUNDEN?

Dann bewirb dich noch heute auf unsere freien Ausbildungsplätze für 2025.

Ausbildung zum Werkzeugmechaniker (m/w/d)
Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d)

Beginne deine Ausbildung in einem Unternehmen mit stolzen 160 Jahren Tradition im Karosseriebau. Hier gestalten wir gemeinsam deine Zukunft!



kwd@instagram



kwd@facebook



kwd@youtube

kwdag.com

Langebrücker Nachrichten

In Memoriam

In Erinnerung an Dr. Anne Wächter

Spaziert man aufmerksam durch Langebrück und seine Umgebung, findet man in der Dresdner Heide nicht nur die mit einem kleinen Messingschild gekennzeichnete Rundbank am Kannenhenkel-Weg, die an sie erinnert, auch am Langebrücker Saugarten sind Spuren ihres Wirkens sichtbar, zudem an ungezählten, nicht bezeichneten Objekten im und um den Ort. Am 26. Januar 2025 ist sie, Dr. Anne Wächter, in Dresden verstorben, einen Tag vor ihrem Umzug in ein Seniorenheim in Radebeul. Nach ihrem Wegzug aus Langebrück hatte sie noch fünf Jahre am Neumarkt in Dresden selbstbestimmt gelebt und die vielfältige Kultur der Stadt genießen können. Selbstbestimmt, engagiert und beharrlich - das waren Maximen, die ihr gesamtes Leben und Wirken bestimmten und die vor allem für ihre Wahlheimat Langebrück, in der sie von 1974 bis 2019 in dem Grundstück Forststraße 1 gewohnt hat, zu einem Glücksumstand geworden sind.

Anne Wächter, als Anne Daniel in dem kleinen thüringischen Dorf Bothenheilingen geboren, stammt aus einer Bauernwirtschaft. Dort ist sie am 27. Juli 1931 zur Welt gekommen, dort hat sie die einklassige Dorfschule besucht und im elterlichen Bauerngut eine Landwirtschaftslehre absolviert. Danach ging sie auf die Landwirtschaftsschule in Bad Langensalza und die Fachschule in Eisenach. An der Friedrich-Schiller-Universität Jena erwarb sie 1955 das Diplom in der Fachrichtung Pflanzenbau. Nach einer zweijährigen Absolventenzeit in Mecklenburg arbeitete sie in der Zentralstelle für Sortenwesen in Nossen, wo sie ihren Mann Klaus Wächter kennenlernte und 1963 heiratete. Ein Jahr später kam

ihr Sohn zur Welt. 1966 nahm sie eine Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der LPG-Hochschule in Meißen auf, die 1972 zur Promotion führte. Bereits 1950 war sie in die Demokratische Bauernpartei Deutschlands (DBD) eingetreten, wurde von dieser als Abgeordnete in den Bezirkstag Dresden gewählt und 1970 in die ehrenamtliche Funktion eines Mitgliedes des Rats des Bezirkes Dresden delegiert. Fünf Jahre später übernahm sie den neugebildeten Ratsbereich Umwelt/Naturschutz und Wasserwirtschaft, den sie bis zu ihrem Ausscheiden 1985 prägte. Insbesondere auf den Naturschutz richtete sie, die landwirtschaftlich orientierte Frau, ihr Augenmerk. Hier konnte sie sich auf die über Jahrzehnte gewachsenen Strukturen und auf engagierte, fachlich kompetente ehrenamtliche Naturschützer stützen, mit denen sie für Ostsachsen Landschaftspflegepläne entwickelte und Landschaftstage veranstaltete. Bis zu ihrem Ruhestand 1991 war sie anschließend als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz Halle tätig. Nach ihrer beruflichen Tätigkeit engagierte sie sich ehrenamtlich in ihrem Wohnumfeld, unterstützte zunächst in der Interessengruppe Dendrologie die Arbeit ihres Ehemannes, der auch als Baumschutzverantwortlicher im Ort fungierte, und die seit 1988 im Ort wirkende Umweltgruppe. Beide Gruppen fügte sie 1994 zu einer eigenständigen Ortsgruppe unter dem Dach des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. zusammen. Bis zu ihrem Ausscheiden als deren Vorsitzende 2006 aber auch noch einige Jahre danach kam es zu einer überaus fruchtbaren Tätigkeit sowohl für den Natur-



Dr. Anne Wächter im Frühjahr 2024. FOTO: Both

und Denkmalschutz als auch für die Erforschung der Geschichte Langebrücks. Besonders stolz war sie auf die in der Feldflur hinter dem Dorf angelegte Benjes-Hecke und die Renaturierung des Baches am Sauerbusch, aber auch auf die Unterschutzstellung verschiedener denkmalwürdiger Objekte im Ort zu denen der „Herltsche Garten“, die historische Lindenallee, der Vogel- und der Milchkeller oder die beiden Reitersteine am Langebrücker Saugarten gehören. Auf ihr Betreiben hin erfolgte die Sanierung von Steindenkmalen, wie die der historischen Wegesäule an der Klotzscher Straße, des Duellsteins, des Voogt- und Schreyer-Steins, der Schutzhalle um die Bruhm-Grabstätte auf dem Friedhof und des alten Spritzenhauses an der Kirchstraße zurück. Spaziergänge durch die Geschichte Langebrücks gab es anlässlich der Tage des offenen Denkmals mit gut vorbereiteten thematischen Führungen zu den alten Gartenlauben oder historischen Einkehrstätten. Eine Vielzahl aufwändig recherchierter Ausstellungen zu Persönlichkeiten der Ortsgeschichte, beispielsweise zu den Malern Schaberschul, Taeger und Trache oder zu den Architekten Kramer, Kunath und

Schmidt gehören in ihre Wirkungszeit, aber auch die jährlichen Frühjahrsaktionen „Saubere Heide - sauberer Ort“, die ungezählten Vorträge, die von Spezialisten geführten Spaziergänge und heimatkundlichen Exkursionen und natürlich das zur Tradition gewordene, beliebte Saugartenfest jeweils im September. Es ist fast unmöglich, all die Unternehmungen, die unter ihrer Regie geschahen und die teilweise zu regelrechten Institutionen geworden sind, lückenlos zu benennen. In jedem Falle verstand es Anne Wächter, Personen in ihrem Umfeld zum Mittun zu bewegen und zu begeistern, wodurch über viele Jahre ein überaus produktives Vereinsleben zum Nutzen des Gemeinwohls entstanden ist. Darüber hinaus hat sie sich stets nachdrücklich und mit streitbarem Geschick in das Geschehen im Ort eingemischt und - da ihr Wort Gewicht hatte - dieses vor allem im Hinblick auf den Naturschutz wie kaum ein anderer beeinflusst. Mit all ihren Aktivitäten für Langebrück und die Dresdner Heide, vor allem aber mit der rasch vergriffenen Monografie „Dresdner Heide“, die 2006 erschienen ist und an der sie als Autorin und Lektorin maßgeblich beteiligt war, hat sie sich gewissermaßen selbst ein Denkmal gesetzt. Auf dem Heidefriedhof befindet sich nun ihre letzte Ruhestätte. Wir, die Mitglieder der Ortsgruppe des Heimatschutzvereins, werden sie in steter, guter Erinnerung behalten.

Sigrid Bóth für die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V.

Kein Seniorentreff am 3. März

Der Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität wird am Montag, dem 3. März, pausieren. Grund dafür sind die Faschingsfeierlichkeiten am Rosenmontag. Weiter geht es in gewohnter Weise am Montag, dem 10. März. Dann können sie in ihrer Runde Klaus Friedrich begrüßen. Sein Thema lautet „Wanderung im Zillertal“. Beginn ist 15.00 Uhr.

Drei Faschingsveranstaltungen in Langebrück

Unter dem Motto „LATOLKA wird 60, sensationell. Wir tauchen ab ins Reich von Arielle“ verspricht die Karnevals-saison in Langebrück eine faszinierende, bunte, geheimnisvolle Reise unter die Meeresoberfläche. Zu erleben ist diese an folgenden drei Tagen im Bürgerhaus : 1. März - Hauptfasching / Abendveranstaltung, Einlass ist

19.00 Uhr, die Karten kosten 9.50 Euro; 2. März - Kinderfasching, Einlass ist 14.00 Uhr, Erwachsene 4.00 Euro, Kinder frei und 3. März - Rosenmontag, Einlass 19.00 Uhr, der Eintritt kostet 7.50 Euro. Natürlich gibt es auch immer noch Tickets an der Abendkasse am Tag der Veranstaltung. Alle Faschingspartys führt der Karnevalsverein im Langebrücker Bürgerhaus durch.

Handarbeitstreff am 5. März

Die Handarbeitsgruppe der Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz trifft sich wieder am Mittwoch, dem 5. März. Beginn ist 15.00 Uhr im Bürgerhaus. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Auch Kinder und Jugendliche sind willkommen. Über zahlreiche Handarbeitsfreunde werden sie sich sehr freuen.

Tipps & Termine

Gemeinsam statt Einsam

Ein Angebot der Ökumenischen Gruppe Gesprächsbank
*„Der schwerste Weg eines Menschen ist der zwischen
 Vorsatz und Ausführung.“ W. Raabe*

Die Ökumenische Gruppe Gesprächsbank bietet Menschen, die von Einsamkeit leiden oder einfach gern reden möchten, immer mittwochs die Gelegenheit, zwischen 15.00 und 16.00 Uhr, ins Gespräch zu kommen.

Die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe wechseln sich wöchentlich ab und begrüßen interessierte Bürgerinnen und Bürger im Fraktionszimmer des Rathauses am Markt. Bei Rückfragen bitten wir um einen Anruf unter 0174 / 743 48 21.

Die Durchführenden wollen keine neue Gruppe gegen Einsamkeit gründen, sondern Brücken bauen zu den zahlreichen Möglichkeiten gegen Einsamkeit, die in Radeberg bereits vorhanden sind.

Ökumenische Gruppe Gesprächsbank

Umfrage an die Radebergerinnen und Radeberger

Liebe Radeberger/Innen, das Angebot „Gemeinsam statt einsam“ wird seit 01.04.2023 nur von wenigen Interessierten wahrgenommen. Die Ehrenamtlichen, welche das Angebot der Hilfe wöchentlich mittwochs 15.00 – 16.00 Uhr im Fraktionszimmer des Rathauses durchführen, denken deshalb darüber nach, das ab 01.05.2025 einzustellen.

Was sagen Sie dazu? Ja oder nein?

EINSAMKEIT BLEIBT ABER EIN WICHTIGES THEMA!

Sie können uns dazu unter 03528/442248 anrufen oder eine Nachricht unter der Adresse „Bank gemeinsam statt einsam“ in

den Briefkasten des Rathauses einwerfen. Beides kann zur Entscheidung beitragen. Wir danken für Ihre Antworten!

Dr. Hartmut Kirschner

Verkehrsteilnehmerschulung in Leppersdorf

Der ehemalige Ortschaftsrat Leppersdorf lädt am 11.03.2025, 19.00 Uhr zur Verkehrsteilnehmerschulung im Dorfgemeinschaftshaus, Alte Hauptstraße 3 ein. Es wird ein Unkostenbeitrag von 1,50 € erhoben.

M. Kretschmer

Herzliche Einladung zum Singen

In Ullersdorf haben sich Menschen zusammengefunden, die Freude und Spaß am gemeinsamen Singen haben. Wir treffen uns immer mittwochs in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum. Wer Lust und Interesse hat, ist dazu herzlich eingeladen. Wir sind kein Chor, kommen Sie gern einfach dazu.

Karin Thiem

Der Ökumenische Hauskreis der Hoffnung ÖHH lädt ein:

Stolpener Lesetheater gastiert in Radeberg

Das Stolpener Lesetheater kommt am 07.03.2025, 19.30 Uhr mit „Begegnungen“ in das Kirchgemeindehaus, Pulsnitzer Straße 8. Das Ensemble betrachtet aus verschiedenen Blickwinkeln Begegnungen in einer szenischen Lesung, umrahmt von Live-Musik. Texte aus dem Stolpener Land werden auf berührende Weise interpretiert. Ein unterhaltsamer Abend, der zum Nach-, Mit- und Weiterdenken anregen soll. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten!

Ökumenischer Hauskreis der Hoffnung

Stadtkirche zu Radeberg

Sonnabend, 01. März 2025, 17.00 Uhr

„Orgelkonzert zur Faschingszeit“

An der Orgel: Prof. Martin Strohacker, Dresden
 Werke von J. Strauss, G. Gershwin und Improvisationen

Zum Höhepunkt der Faschingszeit ist in der Stadtkirche Radeberg ein weiteres Konzert im Jubiläumsjahr „50 Jahre Radeberger Orgel“ zu erleben.

Gastorganist Prof. Strohacker wird ein Programm mitbringen, welches die heitere Seite der Orgel betont. Werke des Walzerkönigs Johann Strauss und des Broadway-Komponisten George Gershwin werden den Konzertbesuchern ein Schmunzeln entlocken.



Zudem darf man gespannt auf die Improvisationen, also dem spontanen Spiel aus dem Stehgreif, sein; einer Kunst, die Strohacker besonders auszeichnet. Martin Strohacker ist seit vielen Jahren Orgelprofessor in Dresden und damit Lehrer zahlloser Organisten in Mitteldeutschland. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei!

Text: Kantorei Radeberg
 Foto: Red. Archiv

Was macht die Initiative Zeitgeschenk?

Die Ökumenische Initiative Zeitgeschenk (ÖIZ) nimmt Ihre ehrenamtliche, kostenlose Tätigkeit für alle Menschen unserer Stadt, Radeberg und Umgebung (nach Ihren Möglichkeiten), ab dem 03. März 2025 auf. Es ist ein Angebot der Hilfe von Menschen, die sich der Ökumene verbunden fühlen, für Menschen - ohne Gegenleistung. Wie funktioniert das Angebot?

Sie werden sich bewusst, dass Sie sich ehrenamtliche Hilfe für eine besondere persönliche Aufgabe oder Aktion wünschen. Danach können Sie uns - wie auf unseren Plakaten dargestellt - unter der Telefonnummer 0176 / 24 86 89 25 anrufen.

Wir prüfen dann, ob wir eine Möglichkeit für Ihre Anfrage finden. Wenn wir eine solche für möglich halten, versuchen wir Ihre Anfrage und unser Angebot zu verbinden.

Alles Weitere sprechen Sie dann mit unserem Angebots-träger/in telefonisch ab. Über eine spätere Beendigung des Kontaktes bitten wir Sie, die ÖIZ unter obiger Telefonnummer zu unterrichten.

SIE BRAUCHEN HILFE?



RUFEN SIE die kostenlose ökumenische „Initiative Zeitgeschenk“ an: 0176 - 24 86 89 25
 Wir versuchen zu helfen.



Wir nehmen Abschied von meinem lieben Ehemann, Papa und Opa

Klaus-Dieter Reimann

geb. Pech * 28.05.1952 † 15.02.2025

In Liebe und stiller Trauer

Ehefrau Annelies Wenzel Frank und Daniela, Jana und Finn Gert und Susan mit ihren Familien im Namen aller weiteren Familienangehörigen

Die Beisetzung findet am 11.03.2025, 14.00 Uhr in der Naturruhe Friedewald, Bestattungswald Coswig, Kreyernweg 94, 01445 Radebeul/Coswig (Navi) statt. Von freundlich zugedachten Blumengrüßen bitten wir Abstand zu nehmen.

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Onkel

Günter Rakete

* 06.08.1931 † 11.02.2025

Nichten Karin und Petra mit Familien sowie alle Angehörigen und Nachbarn

Der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 14.03.2025, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

In ehrendem Gedenken

1. Jahresgedächtnis



Anke Schütze

geb. Naupold geb. 15.12.1963 gest. 27.02.2024

Unvergessen bist du in unseren Herzen
 Deine Schwester Ines Meichsner mit Gerd
 Deine Nichte Jenny mit Sebastiano und Klara

Arnsdorf, im Februar 2025

Danke

Das kostbare Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Olaf Gruel

Es war überwältigend wahrzunehmen, wie viele ihn schätzten und achteten, Abschied nahmen und Ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Für die überaus große und liebevolle Anteilnahme möchten wir deshalb allen von Herzen danken.

In liebevoller Erinnerung
 Ehefrau Kira
 Tochter Nicole mit Taylor
 Tochter Marie mit Maik und Jake

Radeberg, im Februar 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma



Inge Ryschka

geb. Stiehler * 14.02.1936 † 22.02.2025

In stiller Trauer

Sohn Dietmar mit Margit
 Enkelin Jana mit Mario, Tim und Finn
 sowie im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben, unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben, in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.

Aurelius Augustinus



Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Helga Balkau

geb. Pönitz * 24.07.1935 † 13.02.2025

In liebevoller Erinnerung und Dankbarkeit
 Deine Kinder Jens und Olaf mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 05.03.2025, 13.00 Uhr in der Kirche Seeligstadt statt.

Fast 100 Jahre ...

Wir nehmen Abschied von meiner Mutti und Schwiegermutteri, unserer Oma und Uroma

Hilde Drobny

geb. 27.02.1925 gest. 22.02.2025

Manfred und Evi
 Sylvia, Kristian, Leoni und Falka
 Susi, Maila und Lilou

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.
 Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Cousine

Jutta Werner

geb. Mißbach

In stiller Trauer
 Gottfried und Ursula Grützer
 Beate Roßberg und Familie
 Ina Chleborad und Familie

Radeberg, im Februar 2025

Alle Familien- und Traueranzeigen finden Sie kostenlos in der aktuellen Online-Ausgabe und in unserem Archiv unter www.die-radeberger.de

„So wie du warst, bleibst du hier.
 So wie du warst, bleibst du immer bei mir.
 So wie du warst, erzählt die Zeit.
 So wie du warst, bleibst so viel von dir hier.“
 -Unheilig-

Sylka Bohner

* 25.12.1964 † 27.01.2025

Herzlichen Dank

... für einen stillen Händedruck
 ... für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
 ... für die vielen Karten, Blumen und Geldzuwendungen

Besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Kröttsch für die wohlthuenden Worte, der Gärtnerei Kühnel und dem Bestattungshaus Winkler für die einfühlsame Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
 Deine Luisa
 Im Namen aller Angehörigen

Gekämpft, gehofft und doch verloren.
 Nun ruhe sanft, Du gutes Herz.

Brigitte Uhlitzsch

geb. Lehmann * 22.11.1953 † 19.02.2025

In liebevoller Erinnerung
 Dein Lothar
 Deine Kinder, Enkel und Geschwister mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07.03.2025, 14.00 Uhr in der Trauerhalle Medingen statt.

Medingen, im Februar 2025

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz
 Robert-Koch-Str. 6a
 Tel. 035955 / 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf
 Hauptstr. 11
 Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER
Bestattungshaus GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
 Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister im Familienunternehmen
 Bestattungsregelung zu Lebzeiten
 Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

01.03. +	Praxis Dr. med. Cordula Münzberg-Unger
02.03.	Seitenweg 18, 01454 Großbröhrsdorf Tel. 03528 / 41 16 30

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel
 7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnarzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr

01.03.	Stadt-Apotheke, Großbröhrsdorf	Tel. 035952 / 330 31
02.03.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 542 36
03.03.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf	Tel. 035200 / 25 6-0
04.03.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955 / 723 36
05.03.	Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz	Tel. 035955 / 452 68
06.03.	VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla	Tel. 035205 / 599 15
07.03.	Apotheke am Forst, Kamenz	Tel. 03578 / 31 80 20

Notfalldienst Klein- und Heimtiere Tel. 01805 / 84 37 36

IMPRESSUM Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22/01/2025.
 „die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
 Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer:	Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter:	Ingo Engemann
Druck:	DDV Druck GmbH
Verteilung:	Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr Erscheinungstermin
 für Ausgabe 09 - 04.03.2025 für Ausgabe 09 - 07.03.2025

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Beilagenhinweis Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
 Euronics XXL Frequenz Radeberg